

4. Juli 2018

Antrag: KZ-Besuch in Schulen Pflicht  
Antrag: 70122719-18D01

**Die Jusos Velbert beschließen folgenden Antrag:**

**Die SPD setzt sich dafür ein, dass alle Schülerinnen und Schüler seiner Schulzeit eine fachkundige Führung in einem KZ besucht haben sollte. Deswegen sollte dies als Pflichtprogramm an den weiterführenden Schulen ab den Klassen 7 bis 10 eingeführt werden.**

**Begründung:** Konzentrationslager stehen sinnbildlich, aber real besuch- und erlebbar für die Gräueltaten des NS-Regimes. Der Versuch der industriellen Ausrottung der Juden im Holocaust, das gezielte Verfolgen und Vernichten von Sinti und Roma, Homosexuellen, Gehandicapten, als „asozial“ bezeichneten Menschen, religiös und politisch Andersdenkender wie Kommunisten und Sozialisten, gefangenen Kriegsgegnern ... Die Erinnerung an die Verbrechen müssen gewahrt werden, als Warnung, dass niemals so etwas wieder – egal ob in Deutschland oder andernorts auf der Welt – passieren darf.

Leider entwickelt sich unter Schülerinnen und Schülern eine immer größere Distanz zu der NS-Zeit. „Was habe ich – als Spät-Geborener – damit zu tun?“. Insbesondere Migrationskinder sehen sich nicht als davon Betroffene, da sie keine deutschen Wurzeln hätten, bzw. die stattgefundenen Vergangenheit zu leugnen. In manchen Migrationsfamilien herrscht sogar ein latenter bis starker Antisemitismus. Dabei gilt das, was auf deutschem Boden von Deutschen verübt wurde, als weltweites Mahnmal, unabhängig jeglicher Volkszugehörigkeit. So etwas darf nie wieder passieren. Aus diesem Grunde ist es wichtig, diesen Teil der Geschichte auch real vor Ort in einem Konzentrationslager zu erleben, damit weder eine Leugnung dieser Vergangenheit, noch ein Für-Heute-bedeutungslos-Abtun eine Chance hat.

Dieser Antrag soll an andere SPD-Gruppen/Gliederungen/weitergeleitet werden, damit diese den Antrag möglichst ebenfalls beraten.

- OV Velbert
- Kreis-Jusos
- ev. AfA Velbert, AG SPD60Plus
- andere Jusos im Kreis bzw. den Nachbarstädten
- andere SPD-Organisationen, zu denen es Kontakte gibt
- Empfänger/Ziel: Parteivorstand, Kreisparteitag, Landesparteitag, Bundesparteitag